

## 1 Testprogramm: AG-Overdial-TAPI-Test

**Halt!** Bevor Sie den AG-Overdial-Server erwerben, ist dieser TAPI-Test zwingend notwendig. Das TAPI-Test-Programm können Sie kostenlos unter <http://www.grutzeck.de> herunterladen. Er ist auch Bestandteil des Overdial Server Setups, das Sie auf der Lizenz-CD finden.

### 1.1 Voraussetzung

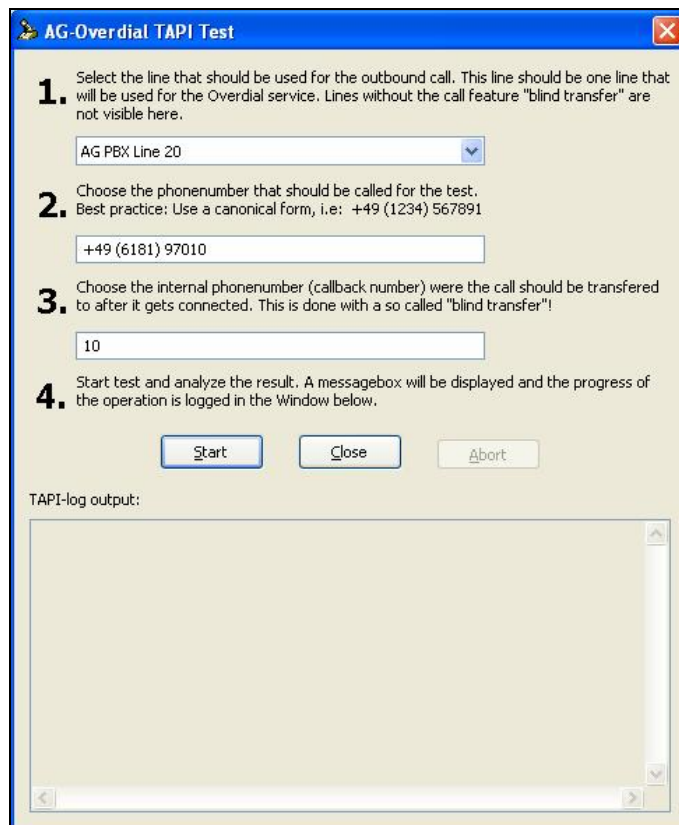
- Das AG-Overdial-TAPI-Test Programm ist auf dem Server bzw. Rechner auszuführen, auf dem auch später der AG-Overdial-Server installiert wird.
- Auf diesem Computer sind die TAPI-Lines freizugeben, die auch später von dem AG-Overdial-Server verwendet werden.
- Die TAPI-Lines müssen das Leistungsmerkmal **Line Blind Transfer** aufweisen, damit ein aufgebautes Gespräch auch an eine Nebenstelle gemakelt werden kann.

### 1.2 Zweck:

Das AG-Overdial-TAPI-Testprogramm prüft vorab, ob der AG-Overdial-Server mit der bestehenden Infrastruktur funktioniert.

### 1.3 Vorgehensweise:

- Starten Sie das Programm *AGOverdialTAPITest.exe*.
- Der Assistent öffnet sich:



The screenshot shows the 'AG-Overdial TAPI Test' dialog box. It contains four numbered steps: 1. Select the line for the outbound call (AG PBX Line 20 is selected). 2. Choose the phonenumber for the test (+49 (6181) 97010). 3. Choose the internal phonenumber (callback number) (10). 4. Start test and analyze the result. At the bottom, there are 'Start', 'Close', and 'Abort' buttons, and a 'TAPI-log output' text area.

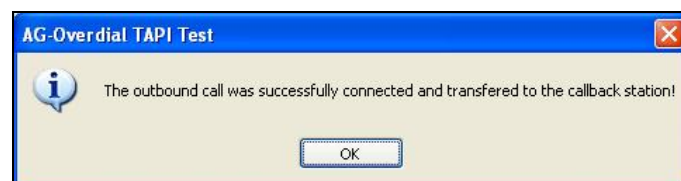
- Unter *Schritt 1* wählen Sie eine virtuelle TAPI-Line aus, die auch dem AG-Overdial-Server als TAPI-Line zur Verfügung stehen würde. Klappen Sie die Liste auf, sehen Sie alle an diesem Arbeitsplatz verfügbaren TAPI-Lines.

Es werden hier nur Leitungen angezeigt die auch über das Leistungsmerkmal *LineBlindTransfer* verfügen.

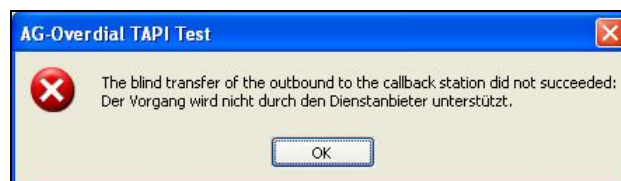
4. Im 2. *Schritt* geben Sie die externe Ruf-Nummer ein, die angerufen werden soll. Beachten Sie bitte, dass die Angabe der Telefonnummer in kanonischer Form erfolgt, also z.B. +49 (6181) 97010
5. Als 3. *Schritt* definieren Sie die Nebenstellen-Nummer, auf die das externe Telefonat vermittelt werden soll, z.B. die Nebenstelle: 10.
6. Über den **Start**-Schalter beginnen Sie den Test. Unter *TAPI-log output* sehen Sie die Kommunikation zwischen dem TAPI-Testprogramm und dem ausgewählten TAPI-Treiber.



7. Am Ende des Tests erhalten Sie im positiven Fall eine Erfolgsmeldung:



8. Andernfalls erhalten Sie eine detaillierte Fehlerbeschreibung:



In diesem Fall unterstützt der eingesetzte TAPI-Treiber nicht die Funktion des Makelns über die notwendige Funktion *Line Blind Transfer*.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Grutzeck-Software Betreuer, der Ihnen mögliche Alternativen aufzeigen kann.